Zertifizierte Weiterbildung: Betriebliche*r Berater*in für mentale Gesundheit

Modul	Schwerpunkte
Supervision 1 15.03.2027, 10:00– 12:00 Uhr Online	Einführung Supervision / Kollegiale Fallberatung / Selbstreflexion (ggf. Klärung von organisatorischen Fragen)
Modul 1 **Mentale Ersthilfe** Rolle, Wahrnehmung, Weitervermittlung 12.04.– 14.04.2027 Berlin	Im Mittelpunkt steht die Handlungssicherheit der Interessenvertretung im direkten Kontakt mit psychisch belasteten Beschäftigten – von der ersten Wahrnehmung über das professionelle Ansprechen bis zur gezielten Weitervermittlung. • Grundlagenwissen: Unterschied zwischen psychischer Belastung, psychischer Beanspruchung, Krise und Erkrankung • Früherkennung von Belastungsanzeichen: Verhaltensveränderungen wahrnehmen und professionell ansprechen • Weitervermittlung: Interne und externe Unterstützungsstrukturen (Betriebsärzt*innen, EAP, Hotlines, psychiatrische Versorgung) • Strukturen schaffen: Psychische Ersthilfe im Betrieb verankern – Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen, Netzwerke • Selbstfürsorge: Stabilität und Belastbarkeit in der Begleitrolle erhalten
Modul 2 **Spezielle Beratungskontexte zur mentalen Gesundheit** Sucht, Diskriminierung, kritische Lebensereignisse 14.06.– 16.06.2027 Berlin	Im Mittelpunkt stehen vertiefende Beratungskompetenzen für spezifische Belastungskontexte, die in der betrieblichen Praxis von Interessenvertretungen besonders häufig auftreten und besonderes Feingefühl sowie strukturiertes Handlungswissen erfordern. • Sucht: Früherkennung von Suchtverhalten, Gesprächsführung und Intervention, Prävention und Aufbau von Suchtpräventionsstrukturen, Weitervermittlung • Diskriminierung, sexualisierte Belästigung und Mobbing: Zusammenhang mit psychischer Belastung, rechtliche Grundlagen (AGG, Mitbestimmung), Sensibilisierungsmaßnahmen, präventive und intervenierende Handlungsstrategien • Kritische Lebensereignisse: Beratung bei Tod von Angehörigen, Scheidung, drohendem Jobverlust, bevorstehendem Renteneintritt • Extreme Ereignisse am Arbeitsplatz: Umgang mit Unfall mit Todesfolge, Todesfall im Team, Suizidandrohung oder Suizid von Kolleg*innen
Modul 3 **Betriebliche Präventions-Tools zur Stärkung der mentalen Gesundheit** 04.10.– 06.10.2027 Berlin	Im Mittelpunkt stehen die betrieblichen Präventionsinstrumente, deren rechtliche Grundlagen sowie die aktive Mitbestimmungsrolle der Interessenvertretung bei der Gestaltung einer gesunden Arbeitsumgebung. • Psychische Gefährdungsbeurteilung (GBU Psych): Gesetzliche Grundlage (§ 5 ArbSchG), Prozess der Belastungsermittlung, Tools und Methoden, Mitbestimmung, Nachhaltigkeit der Maßnahmen • Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Rechtliche Grundlage (§ 167 Abs. 2 SGB IX), Rolle von BR/PR/SBV, Besonderheiten bei psychischen Erkrankungen, datenschutzkonforme Prozessgestaltung, Prävention statt Einzelfalllösung • Weitere Felder betrieblicher Prävention: Kennzahlen verstehen (Unfallstatistiken, AU-Quoten), betriebliche Sozialberatung vs. externes Employee Assistance Program (EAP)
Supervision | Kollegiale Beratung **Supervision 2:** 03.05.2027 **Supervision 3:** 23.08.2027 **Supervision 4:** 08.11.2027 jeweils 10:00– 12:00 Uhr Online	Im Mittelpunkt stehen die Reflexion und Konsolidierung des Gelernten anhand konkreter Fälle aus der betrieblichen Praxis sowie die Einführung der kollegialen Beratung als nachhaltiges Format für das Gremium. • Kollegiale Fallberatung nach strukturierter Methode (Einführung und Vertiefung) • Reflexion von Beratungssituationen aus dem eigenen betrieblichen Alltag • Etablierung kollegialer Beratungsformate im eigenen Gremium • Transfer und Konsolidierung der Lerninhalte zwischen den Präsenzmodulen

Ansprechpartnerin: Catrin Elßner • catrin.elssner@verdi-bub.de • Fon 030 2840 664-22

Hinweis
Die Module 1 bis 3 (inkl. Supervision | Kollegiale Beratung) können nur zusammenhängend gebucht werden.

Referentinnen
- Eva Haberkern, Arbeits- und Organisationspsychologin (M.Sc.), systemische Beraterin/Supervisorin, Sachverständige im Arbeitsschutz, ehrenamtliches Mitglied auf Arbeitnehmerbank im Arbeitsprogramm Psyche der Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie, Dozentin für systemische Beratung
- Dr. Stefanie Schöler, Psychologin mit Schwerpunkt Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gründerin des Arbeitsschutzuniversums und des ersten digitalen Sifa-Stammtischs Deutschlands, Ausbildung von mentalen Erst-Helfenden, Coaching

Seminardauer
Die einzelnen Module dauern jeweils 3 Tage. Sie beginnen am ersten Seminartag um 09:00 Uhr und enden am letzten Seminartag gegen 15:00 Uhr (eine Vorabendanreise ist möglich).

Zertifikat
Die Teilnahme an dieser zertifizierten Weiterbildung wird durch ein aussagekräftiges Zertifikat von ver.di b+b bestätigt, in dem die Inhalte und der zeitliche Umfang aufgeführt sind.
Die abgeschlossene Reihe kann im weiterbildenden Masterstudiengang „Arbeit – Beratung – Organisation“ der Universität Bremen angerechnet werden.

Seminarort der Präsenzveranstaltungen
The Posthouse Berlin Potsdamer Platz, Hallesche Straße 10, 10963 Berlin

Kosten
Die **Seminargebühr** (gem. § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerbefreit) für das Gesamtpaket beträgt **4.797,00 €** (je Modul inkl. Supervision / Kollegiale Beratung 1.599,00 €, die Module werden einzeln abgerechnet).

Hinzu kommen die **Kosten für die Tagungsstätte.** Sie betragen **710,00 €,** bei einer Teilnahme mit Vorabendanreise **859,00 €** und einer Teilnahme ohne Übernachtung **412,00 €** (jeweils inkl. MwSt.).

Wir weisen darauf hin, dass sich aufgrund aktueller Preiserhöhungen, beispielsweise für Energie und Lebensmittel, die Kosten für Übernachtung und Verpflegung im Tagungshaus, entgegen den ursprünglichen Angaben, erhöhen können.